

Herrn  
Bürgermeister  
Franz-Josef Weilinghoff  
Bahnhofstr. 60  
48619 Heek

Walter Niemeyer  
Donnerberg 14  
48619 Heek  
Tel. 02568/2440  
walter.niemeyer@arcor.de

Heek, 12.02.2019

## Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.2.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für **den öffentlichen Teil** der Sitzung bitte ich Sie, den folgenden Tagesordnungspunkt zu berücksichtigen:

### **Ertüchtigung des Stiegenparks**

#### Begründung:

Der Stiegenpark wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Heek, aber auch auswärtigen Besuchern der Gemeinde als Naherholungsgebiet genutzt. Der Stiegenpark ist Treffpunkt für Jung und Alt. Der zentrale Spielplatz im Stiegenpark, die Dorfimkerei und der Hühnerstall sind Anziehungspunkte und Attraktionen für Kinder und ihre Eltern. Die Gärten mit ihren Blumen und Pflanzen sind Ruhepole für Eigentümer und Pächter. Darüber hinaus ist er für Radfahrer und Spaziergänger Wegeverbindung zwischen den Außenbereichen und dem Dorfkern. Noch in 2017 wurde ein angrenzendes Grundstück erworben, um den Stiegenpark zu erweitern und aufzuwerten.

Der Stiegenpark bedarf jedoch einer zwingend erforderlichen Ertüchtigung.

- An den Eingangsbereichen der Stiege besteht regelmäßig Nachbesserungsbedarf. Insbesondere die Zuwegung vom Schwattenberg muss saniert und sollte mit einem Dachprofil ausgebaut werden, damit das Wasser an den Seitenrändern ablaufen kann und eine Verschlammung der Wegeoberfläche verhindert wird.

- Die Fontänepumpen für die Belüftung des Regenrückhaltebeckens sind seit geraumer Zeit defekt und müssen dringend erneuert werden. Hier bietet sich eine Erneuerung mit einem ansprechenden Fontänen- und Beleuchtungssystem an.
- Die Ausleuchtung der Stiege in den Abend- und Nachtstunden erfolgt nur unzureichend. Das bestehende Beleuchtungskonzept wurde von 20 Jahren konzipiert und ist nicht mehr zeitgemäß. So würde eine Illumination einzelner Bäume, der Wasserfontänen und der Mittelinsel zu einer Steigerung der Attraktivität des Parks und einem höheren Sicherheitsgefühl beitragen.
- Die bereits seit längerem und mehrfach geforderte Ausschilderung der Wegeverbindung zwischen dem Friedhof, Marktplatz und Kirche ist bis heute nicht erfolgt. In diesem Zusammenhang bietet es sich an, Gespräche mit der Kirchengemeinde Heilig Kreuz aufzunehmen, um eine Ausweitung des Treppenaufgangs vom Stiegenpark zum Friedhof zu ermöglichen und eine Überarbeitung der Wegebeziehungen Friedhof, Stiege, Marktplatz, Kirche zu erreichen.
- Die Erneuerung des Holzpodestes wurde bereits Mitte letzten Jahres angefragt, aber bisher nicht umgesetzt.
- In der Neujahrsnacht wurde der Schrank mit der Hauptversorgung für Strom und Wasser zerstört und bis heute nur notdürftig abgesperrt. Diese Anlagen müssen kurzfristig wiederhergestellt werden. Vor einer Reparatur sollten die Funktionalität bzw. Absicherung der Elektroanlagen überprüft und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Hier macht es Sinn, Kontakt zu den Vereinen aufzunehmen, die diese Anlagen nutzen.

Der Durchführung dieser Maßnahmen muss höchste Priorität eingeräumt werden. Die Umgestaltung der Fläche rund um den Eppingschen Hof kann zurückgestellt werden, zumal eine Umsetzung der Planungen für diesen Bereich in einem Guss mit dem Gesamtkonzept für den Parkplatz sowie die Straßen Markt und Brinkstraße sinnvoller ist.

Beschlussvorschlag:

Der Stiegenpark wird in 2019 unter Berücksichtigung der dargestellten Anregungen in 2019 ertüchtigt. Die hierfür erforderlichen Mittel werden nach einer Kostenschätzung durch die Verwaltung in den Haushaltsplan 2019 aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Niemeyer